

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Name des Badegewässers | WESTENSEE WROHE |
| Badegewässer-ID | DESH_PR_0228 |
| EU-Mitgliedsstaat | Deutschland |
| Bundesland | Schleswig-Holstein |
| Kreis | Rendsburg-Eckernförde |
| Gemeinde | WESTENSEE |
| WaterbodyName | Westensee |
| NationalWaterUnitName | Westensee |
| RiverBasinDistrictName | Elbe |

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Gemeinde Westensee Amt Achterwehr, , 24239 Achterwehr,

Bearbeitungsstand August 2018

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle liegt am südlichsten Ende einer Bucht an einer großen, teilweise schattigen Liegewiese. Angrenzend befindet sich ein kleiner Campingplatz mit 100 Stellplätzen. Restaurant, Sanitäranlagen liegen in unmittelbarer Nähe. Die Badestelle hat einen sandiger Strand mit flach abfallender Sohle. Badesteg und Ponton sind vorhanden, jedoch keine Bewachung.



Abbildung 1: Bild der Badestelle



Beschreibung des Gewässers

Der Westensee hat sich am Ende der letzten Eiszeit, der Weichsel-Eiszeit, als Zungenbecken gebildet. Das Becken ist von Wällen hoher Endmoränenzüge umgeben. Im Süden wird er durch den Tüteberg (Höhe 88 m ü. NN) begrenzt. Das östliche Becken verfügt über eine zentral gelegene höchste Tiefe um 16 m, ansonsten überwiegend flachere Bereiche um 2-4 m. Das westliche Becken hat seine tiefste Stelle von 17 m im nordöstlichen Bereich, von dort aus Richtung Westen über eine Strecke von 2 km gleichmäßig ansteigende Sohle bis zum Westufer.

Der Westensee (Höhe 3 m ü. NN) befindet sich in der Gemeinde Achterwehr im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Er ist mit 6,924 km² Oberfläche der fünftgrößte See Schleswig-Holsteins und wird als kalkreicher Tieflandsee mit relativ großem Einzugsgebiet, ohne ausgeprägte Temperaturschichtung charakterisiert. Mit seiner Lage zwischen den Städten Kiel und Rendsburg bildet er das Zentrum des Naturparks Westensee. Er entwässert über Schleswig-Holsteins größten Fluss, die Eider und erreicht über den Achterwehrrer Schifffahrtskanal auch den Nord-Ostsee-Kanal. Das Volumen beträgt 41.084.000 m³, die theoretische Aufenthaltszeit des Wassers liegt bei 0,5 Jahren. Das Einzugsgebiet von 256,67 km² ist hauptsächlich von land- und forstwirtschaftlicher Nutzung geprägt.

(Quelle:

<http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/seen/seenanzeige.php?see=westensee&alle=ja>, abgerufen am 16.08.2017)

Umfeld

Das 0,5 km² große Umfeld umfasst im wesentlichen landwirtschaftliche Flächen, jedoch auch einen Teil der Ortslage Wrohe (Ortsteil der Gemeinde Westensee). In der Nähe zur Badestelle wird aus insgesamt vier Oberflächenentwässerungen eingeleitet. Der Westensee verfügt über einen reichen Besatz an Wasservögeln, was ggf. die Belastung mit Zerkarien nach sich ziehen kann.

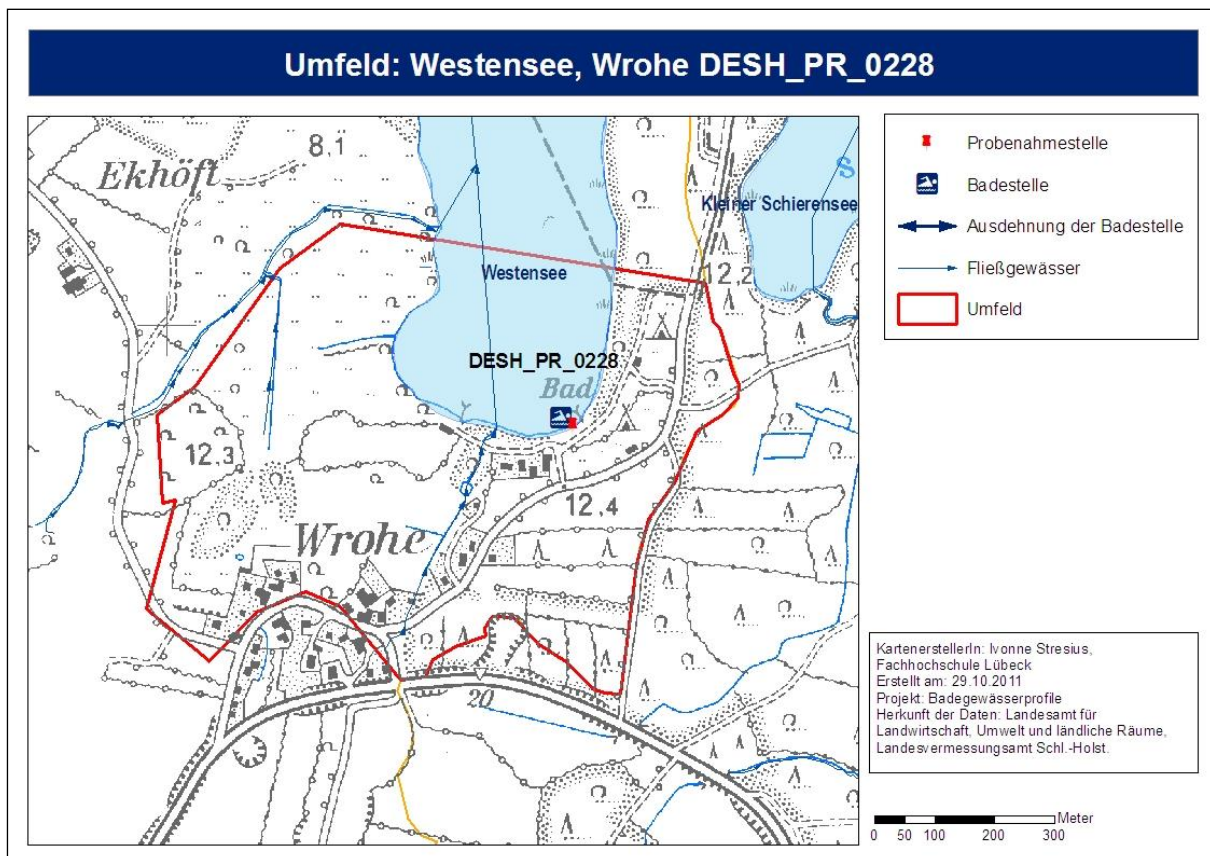


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Sonderprogramme

nicht notwendig

Relevante Verschmutzungsquellen

Als relevante Verschmutzungsquelle konnte die landwirtschaftliche Flächennutzung im Umfeld der Badestelle identifiziert werden.

Gesamtbewertung

Potenzielle Quellen bilden die Drainagewasser aus landwirtschaftlichen Flächen, Abschwemmungen aus diesen Flächen können als relevant für eine mögliche hygienische Belastung angesehen werden. Auch bei widrigen Wetterverhältnissen blieben die Einzelwerte der Badegewässeruntersuchungen weit unter dem Richtwert, sodass diese Badestelle nicht für kurzzeitige Verschmutzungen anfällig ist. Bisher wurde die Qualität stets mit "ausgezeichnet" bewertet. Durch zahlreiche Wasservögel kann eine Belastung mit Zerkarien hervorgerufen werden. Der Westensee hat ein Potential zur Massenvermehrung von Cyanobakterien. Beeinträchtigungen an dieser Badestelle wurden deswegen jedoch noch nicht beobachtet.



Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.